

	<p>Objekt: Obol aus Allifae (Kampanien) mit Darstellung des Apoll</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1984-1085</p>
--	--

Beschreibung

Während die Münzprägung an der Südküste Italiens bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. begann, setzte sie in der Region Kampanien erst hundert Jahre später ein. Zunächst prägten nur die großen, von Griechen gegründeten Städte Cumae und kurz danach vor allem Neapolis. Als im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. auch kleinere samnitische Siedlungen und von Rom abhängige, latinische Kolonien Münzen unter eigenem Namen ausgaben, übernahmen diese von der dominierenden Münzstätte im heutigen Neapel den sogenannten kampanischen Gewichtsstandard und einige Bildmotive wie den menschenköpfigen Stier oder den Kopf der Göttin Athena. In Einzelfällen kann sogar die gemeinsame Verwendung eines Münzstempels an verschiedenen Prägeorten nachgewiesen werden, was die enge Verknüpfung der kampanischen Münzstätten untereinander weiter verdeutlicht. (Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach rechts, umgeben von drei Delphinen.
Rückseite: Skylla nach rechts, sie hält einen Tintenfisch und einen Fisch. Darunter eine Muschel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 10 mm, Gewicht: 0,52 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

325-275 v. Chr.

wer

	wo	Alife
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Alife
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Skylla
	wo	

Schlagworte

- Hellenistische Epoche
- Obol (Antike)

Literatur

- Hoover, Oliver D. ; Horn, D. Scott van; Nelson, Bradley R Handbook of coins of Italy and Magna Graecia sixth to first centuries BC. , S. 162 Nr. 357
- N. K. Rutter (2001): Historia Numorum Italy.. London, S. 62 Nr. 460
- P. R. Franke, H. K uthmann (Bearb.) (1970): Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche M nzsammlung M nchen.. Berlin, Nr. 131
- [n/a] (1981): Sylloge Nummorum Graecorum. The royal collection of oins and medals Danish National Museum.. Milford, Nr. 295